

- PRAKTIKUMSBERICHT AUSBILDUNGSBEGLEITER -

VP2 – GP2

Student/-in:

Brückenstudium Plus, Lehramt Primarschule

Praxisphase:

☐ Vertiefungspraktikum 2 ☐ Gestaltungspraktikum 2

Schule/Kindergarten:

Klasse/Gruppe:

Ort:

Anzahl Schüler:

Ausbildungsbegleiter/-in:

Datum des Praktikums:

Anzahl Abwesenheiten:

Inhalte und Schwerpunkte des Vertiefungspraktikums:

- eigenständige Planung und Durchführung der Schulwoche
- Vorbereitung, flexible Durchführung und Reflexion von Unterrichtsstunden bzw. Unterrichtseinheiten oder Aktivitäten unter Berücksichtigung der kognitiven Aktivierung und Kompetenzorientierung
- weiterführende Entwicklung fachdidaktischer Kompetenzen bzgl. der Schuleingangsphase oder Kindergartenneulinge
- ansatzweise konstruktive Unterstützung individueller Lernprozesse (Beobachtung, Ermutigung und Hilfen, adaptive Differenzierung)
- Beobachtung und Berücksichtigung des Lern- und Entwicklungsstandes der Kinder
- souveräne Klassenführung
- Übernahme erzieherischer, organisatorischer und administrativer Aufgaben der Klassenleitung

Inhalte und Schwerpunkte des Gestaltungspraktikums (evtl. Individualisierungspraktikums):

- eigenständige Planung und Durchführung der Schulwoche
- Vorbereitung, flexible Durchführung und Reflexion von Unterrichtsstunden bzw. Unterrichtseinheiten oder Aktivitäten unter Berücksichtigung der kognitiven Aktivierung, Kompetenzorientierung und der Förderung von Entwicklungszielen
- konstruktive Unterstützung individueller Lernprozesse (Beobachtung, Ermutigung und Hilfen, adaptive Differenzierung)
- Erkennen und ggf. Beurteilen von Lernfortschritten und das Nutzen dieser Kenntnisse für das weitere unterrichtliche Vorgehen
- souveräne Klassenführung
- Übernahme erzieherischer, organisatorischer und administrativer Aufgaben der Klassenleitung

Bewertung: <0> nicht beobachtet <1> nicht erfüllt, <2> teilweise erfüllt, <3> gut, <4> sehr gut				<0>	<1>	<2>	<3>	<4>
Der Student, die Studentin...								
A.	Berufsorientiertes Verhalten	1.	achtet auf das Auftreten (Höflichkeit, Entgegenkommen, angepasste Kleidung,...).	☐	☐	☐	☐	☐
		2.	ist pünktlich (Anwesenheit, zeitige Abgabe der Vorbereitungen,...).	☐	☐	☐	☐	☐
		3.	arbeitet sorgfältig (vollständige schriftliche Vorbereitungen, Vorbereitung von didaktischem Material).	☐	☐	☐	☐	☐
		4.	zeigt Einsatz und Leistungsbereitschaft.	☐	☐	☐	☐	☐
		5.	ist verantwortungsbewusst und gewissenhaft.	☐	☐	☐	☐	☐
		6.	arbeitet konstruktiv mit dem Ausbildungsbegleiter zusammen.	☐	☐	☐	☐	☐
		7.	entwickelt angemessen Eigeninitiative (Vorbereitung, Unterrichtsgestaltung,...).	☐	☐	☐	☐	☐
		8.	übernimmt Verantwortung für das Klassenleben (erzieherische, organisatorische und administrative Aufgaben).	☐	☐	☐	☐	☐
Kommentar:								
B.	Sprachkompetenz	8.	drückt sich mündlich korrekt & präzise aus.	☐	☐	☐	☐	☐
		9.	drückt sich schriftlich korrekt & präzise aus.	☐	☐	☐	☐	☐
		10.	verwendet eine den Kindern & der Schulsituation angepasste Sprache.	☐	☐	☐	☐	☐
		11.	setzt die Stimme adäquat ein (Lautstärke, Tempo, Intonation,...).	☐	☐	☐	☐	☐
		12.	geht angemessen auf sprachliche Fehler der Kinder ein.	☐	☐	☐	☐	☐
Kommentar:								
C.	Fachkompetenz	13.	beherrscht den Lernstoff.	☐	☐	☐	☐	☐
		14.	wählt Inhalte zielbezogen aus.	☐	☐	☐	☐	☐
		15.	bringt Sachverhalte in eine logische Abfolge.	☐	☐	☐	☐	☐
		16.	passt den Lernstoff dem Niveau der Kinder an.	☐	☐	☐	☐	☐
		17.	wählt die Lerninhalte eigenständig aus & gewichtet sie ausgehend von den Rahmen- / Entwicklungsplänen.	☐	☐	☐	☐	☐

Kommentar:**D. Erzieherische Kompetenz**

17.	gestaltet die Beziehungen zu den Kindern wertschätzend und verantwortungsvoll.	☐	☐	☐	☐	☐
18.	wirkt im Auftreten vor der Klasse (Gestik, Mimik, Stimme) souverän und authentisch.	☐	☐	☐	☐	☐
19.	behält die Übersicht über das Klassengeschehen.	☐	☐	☐	☐	☐
20.	erreicht die Aufmerksamkeit der Klasse in den verschiedenen Unterrichtsphasen.	☐	☐	☐	☐	☐
21.	achtet auf das Einhalten einer angemessenen Disziplin.	☐	☐	☐	☐	☐
22.	reagiert bei Störungen angemessen.	☐	☐	☐	☐	☐
23.	setzt Lob und Rückmeldung gezielt ein.	☐	☐	☐	☐	☐

Kommentar:**E. Didaktisch-methodische Kompetenz**

24.	gestaltet die Vorbereitung insgesamt sinnvoll und für Außenstehende gut nachvollziehbar.	☐	☐	☐	☐	☐
25.	beschreibt in der Vorbereitung die Lernschritte der Schüler zweckmäßig und treffend.	☐	☐	☐	☐	☐
26.	plant den Unterricht mit bedeutsamen und überprüfbaren Lernzielen.	☐	☐	☐	☐	☐
27.	plant den Lernprozess ausgehend von den zu erreichenden Kompetenzen und der Klassensituation.	☐	☐	☐	☐	☐
28.	bereitet Anschauungsmaterial und Medien adäquat vor und setzt sie gezielt ein.	☐	☐	☐	☐	☐
29.	erteilt vollständige und verständliche Aufträge / Anweisungen und visualisiert diese, wo nötig.	☐	☐	☐	☐	☐
30.	fördert den Denkprozess der Schüler durch aktivierende, weitestgehend bedeutungsvolle Aufgabenstellungen.	☐	☐	☐	☐	☐
31.	gestaltet die Einstiege bzw. Ausgangssituationen motivierend und gezielt und nutzt sie im weiteren Unterrichtsverlauf.	☐	☐	☐	☐	☐
32.	variiert gezielt den Unterricht (Sozialformen, Methoden, Arbeitsformen,...).	☐	☐	☐	☐	☐
33.	festigt den Lernstoff durch Synthesen und geeignete Übungen.	☐	☐	☐	☐	☐

		34.	lässt den Schülern genügend Raum für sinnvolle Eigenaktivität und Reflexion.	☐	☐	☐	☐	☐
		35.	erreicht weitgehend die gesetzten Ziele.	☐	☐	☐	☐	☐
		36.	rhythmisiert den Unterricht alters- und situationsgerecht (Aufmerksamkeitsspanne,...).	☐	☐	☐	☐	☐
		37.	überprüft, ob die Ziele beim einzelnen Kind erreicht sind.	☐	☐	☐	☐	☐
		38.	gestaltet den Unterricht kompetenzorientiert / entwicklungszielorientiert.	☐	☐	☐	☐	☐
		39.	setzt differenzierende Maßnahmen (niederschwellig / komplex) gezielt ein.	☐	☐	☐	☐	☐
		40.	ist in der Lage, sich veränderten Situationen angemessen anzupassen (z.B. Abweichung von der Planung).	☐	☐	☐	☐	☐

Kommentar:

F.	Reflexionskompetenz	41.	schätzt eigenes Handeln realistisch ein.	☐	☐	☐	☐	☐
		42.	überprüft das eigene didaktische Vorgehen ausgehend von den Lernzielen und den Reaktionen/Resultaten der Schüler.	☐	☐	☐	☐	☐
		43.	leitet aus der Reflexion folgerichtige Konsequenzen ab.	☐	☐	☐	☐	☐
		44.	benennt eigene Stärken/Schwächen differenziert.	☐	☐	☐	☐	☐
		45.	formuliert eigene Entwicklungsbereiche differenziert.	☐	☐	☐	☐	☐
		46.	reagiert angemessen auf Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Kritik.	☐	☐	☐	☐	☐

Kommentar:

Schlussfolgernder Kommentar:

Positive Aspekte:

Beobachtungen / Festgestellte Schwierigkeiten:

Ratschläge / Schwerpunkte / Zielsetzungen für die weitere Arbeit:

Bewertung*:

☐ ungenügend ☐ mangelhaft ☐ ausreichend ☐ zufriedenstellend ☐ gut ☐ sehr gut

Unterschriften:

Ort und Datum:

Ausbildungsbegleiter/-in:

Student/-in:

* Insofern der/die Studierende Unterrichtsaktivitäten bei einer **Fachlehrperson** (beispielsweise Sport) erteilt hat, soll diese Rückmeldung ebenfalls in den abschließenden Praktikumsbericht einfließen. Im Lehramt Primarschule werden die **Französischunterrichte** im Rahmen der Zusatzausbildung beurteilt. Entsprechende Rückmeldungen und Bewertungen fließen nicht in den vorliegenden Praktikumsbericht ein, sondern werden auf den entsprechenden separaten Dokumenten vermerkt.